

Studie: Besondere Persönlichkeit bei Veganern und Vegetariern

Lässt die Art der Ernährung auf unsere Persönlichkeit schließen?

Gibt es Unterschiede in der Persönlichkeit zwischen Vegetariern und Fleisch konsumierenden Menschen? Diese Frage versuchten Wissenschaftler bei ihrer aktuellen Untersuchung aufzuklären. Dafür analysierten die Experten die repräsentativen Daten des Sozio-oekonomischen Panels, einer wiederholten Befragung von über 12.000 Privathaushalten in Deutschland.

Viele in Deutschland lebende Menschen ernähren sich überwiegend oder sogar ausschließlich vegetarisch oder vegan. Der Anteil dieser Personen beträgt etwa sechs Prozent der Bevölkerung. Forscher stellten fest, dass diese Menschen eine andere Persönlichkeitsstruktur aufweisen, verglichen mit Fleischessern. Solche Menschen sind scheinbar nicht nur offener für neue Erfahrungen, sie weisen auch ein erhöhtes politisches Interesse und generell größeres Vertrauen in ihre Mitmenschen auf. Die Betroffenen sind nach ihren eigenen Angaben außerdem auch etwas weniger gewissenhaft. Forscher untersuchten die vorliegenden Unterschiede in der Persönlichkeit genauer und veröffentlichten die Ergebnisse ihrer Studie in der Fachzeitschrift „ScienceDirect“.

Führen individuelle Unterschiede in der Persönlichkeit zur Entscheidung für eine Ernährung ohne Fleisch?

Immer mehr Menschen verzichten bei ihrer Ernährung auf Fleisch. Es ist allerdings nicht wirklich bekannt, ob individuelle Unterschiede in der Persönlichkeit zu einer Entscheidung für eine fleischlose Ernährung beitragen, erläutert die Autorin der Studie Tamara Pfeiler. Um diese und andere Fragen zu dem Thema zu beantworten, analysierten die Forscher der Johannes Gutenberg-Universität Mainz die Daten einer Stichprobe von mehr als 5.000 Personen des sogenannten SOEP-Innovationssamples.

Was für Menschen ernähren sich häufig vegan oder vegetarisch?

Eine erste Untersuchung aus dem Jahr 2014 führte zu dem Ergebnis, dass sich 2,5 Prozent der befragten Teilnehmer selber als Vegetarier bezeichneten und 0,3 Prozent definierten sich als Veganer. Die Menschen, welche sich hauptsächlich vegetarisch oder vegan ernähren, sind vorwiegend weiblich, jünger und besser gebildet, ergab eine kürzlich veröffentlichte Untersuchung auf Basis von Daten der für Deutschland repräsentativen Langzeitstudie des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) am DIW Berlin.

Untersuchung aus dem Jahr 2015

In einer zweiten Studie im Jahr 2015 wurden dann noch andere Menschen miteinbezogen, welche sich nur *überwiegend* vegetarisch oder vegan ernährten. Bei dieser Untersuchung gaben 6 Prozent der Teilnehmer an, dass sie sich überwiegend oder ausschließlich vegetarisch (5,4 Prozent) und vegan (0,6 Prozent) ernährten. Die Wissenschaftler konnten bei dieser Studie feststellen, dass auch die sich überwiegend bis ausschließlich vegetarisch und vegan ernährenden Menschen ebenfalls häufiger weiblich, jünger und besser gebildet waren. Außerdem hatten die Betroffenen ein höheres Netto-Haushaltseinkommen. Sie waren generell offener und liberaler und hatten mehr Vertrauen in ihre Mitmenschen, dafür waren sie allerdings weniger gewissenhaft.

Festgestellte unterschiedliche Persönlichkeitsmerkmale waren nur sehr gering

Der Anteil an vegetarisch und vegan essenden Menschen kann unterschiedlich ausfallen, abhängig von der Definition der vegetarischen Ernährung. Es wurde außerdem von den Wissenschaftlern festgestellt, dass Unterschiede in Offenheit, Gewissenhaftigkeit, Vertrauen, politischem Interesse und Konservatismus auch bestehen bleiben, wenn Faktoren wie Alter, Geschlecht und Bildungsstand statistisch kontrolliert werden. Die individuelle Unterschiede zwischen vegetarisch lebenden Menschen und Personen, welche bei ihrer Ernährung auch Fleisch verzehren, sind allerdings gerade bei den Persönlichkeitsmerkmalen nur sehr gering, erläutert die Expertin Tamara Pfeiler. (as)